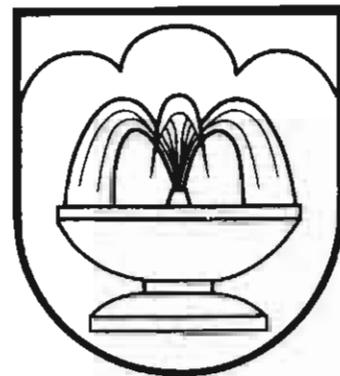


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 23. Januar 1992

Nummer 4



Der neue Kursplan

vom "Haus der Familie", Außenstelle Bad Ditzenbach, liegt vor. Programm siehe unter "Verkehrsamt".



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Paula Strohmeier, Im Eichele 19,
am 27. Januar zum 78. Geburtstag

Frau Rebekka Doll, Im Hofacker 9,
am 27. Januar zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frau Maria Walddörfer, Helfensteinstraße 29,
am 27. Januar zum 84. Geburtstag

Frau Christine Halm, Helfensteinstraße 29,
am 28. Januar zum 86. Geburtstag

Frau Maria Hoerlin, Kurhausstraße 1,
am 29. Januar zum 83. Geburtstag

Herrn Friedrich Busch, Bruckwiesenstraße 4,
am 29. Januar zum 73. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Anton Frey, Unterdorfstraße 37,
am 27. Januar zum 71. Geburtstag

Fundsache

1 kleiner Geldbeutel
abzuholen auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach - Vorzimmer.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Skiausfahrt am 14. März 1992 - Skigebiet Zugspitze
Anmeldung bis spätestens 7. März, am schwarzen Brett Feuerwehrmagazin oder bei Albrecht Köhler.

Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 30. Januar 1992, 19.30 Uhr
im Saal des Feuerwehrhauses an der
Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bürgerfragestunde
3. Vorstellung der überarbeiteten Planung zum Ausbau der Kreuzung B 466 / K 1436 / K 1448 in Bad Ditzgenbach
4. Einbringung und 1. Beratung der Haushaltssatzung 1992
 - a) Haushaltsplan 1992 und mittelfristige Finanzplanung bis 1995
 - b) Sonderrechnung für die Wasserversorgung
5. Bauanträge:
 - a) Anbau und Umbau des Katholischen Pfarrhauses auf dem Grundstück Hauptstraße 11 in Bad Ditzgenbach
 - b) Einrichtung eines Seniorenheims im Gebäude Bergwiesenstraße 42 in Bad Ditzgenbach
 - c) Wohnhausaufstockung und Umbau des Gebäudes Gosbacher Straße 7 in Bad Ditzgenbach
 - d) Erstellung einer Zelthalle auf dem Grundstück Helfensteinstraße 47 in Bad Ditzgenbach
6. Verschiedenes und Bekanntgaben

7. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse
8. Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte
9. Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Januar 1992

1.

Nach ausführlicher Beratung beschloß der Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung die Kommunalentwicklung Baden-Württemberg GmbH mit der Ausarbeitung einer **Grobanalyse für die Antragstellung zur Aufnahme in das Landessanierungsprogramm für den Ortsteil Gosbach** zu beauftragen. Bei dieser Grobanalyse soll eine Bestandsuntersuchung für die Gebäudenutzung, den Gebäudezustand, Eigentumsverhältnisse, Verkehrsverhältnisse, städtebauliche und landschaftliche Gegebenheiten und Sozialstruktur durchgeführt werden. Dies wiederum ist Grundlage für eine städtebauliche Planung für den Bereich der Ortsmitte in Gosbach entlang der Ortsdurchfahrt mit Nebenstraßen. Die Gemeinde wird zum 01. September 1992 den Antrag zur Aufnahme in das Landessanierungsprogramm stellen. Neben den öffentlichen Maßnahmen könnten dann auch private Maßnahmen gefördert werden. Die Kommunalentwicklung erhält hierfür ein Honorar mit 18.000 DM zuzüglich Mehrwertsteuer.

2.

Der Bürgermeister informierte über den aktuellen **Bauzeitenplan für die noch zu erstellenden Regenüberlaufbecken 2/IV in Bad Ditzgenbach und 1/III in Gosbach**. Angesichts der hohen Kosten für diese Regenüberlaufbecken mit insgesamt rund 5 Mio. DM, hatte die Verwaltung beim Landratsamt Göppingen um einen längeren Bauzeitenplan gebeten.

Der Zeitplan für das RÜB 2/IV bleibt nach Auskunft des Landratsamts allerdings zunächst bis April/Mai 1992 bestehen; zu diesem Zeitpunkt soll über die Bewilligung der Landeszuschüsse entschieden werden. Dagegen kann der Bau des Regenüberlaufbeckens 1/III von 1993 nach 1994 verschoben werden.

3.

Zur Vorbereitung der anstehenden **Neuverpachtung der Gemeindejagd**, deren Pachtverträge zum 31.03.1993 auslaufen, beschloß der Gemeinderat die Durchführung einer Jagdgenossenschaftsversammlung. Nach den jagdrechtlichen Bestimmungen bilden die Eigentümer der Grundstücke, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, eine Jagdgenossenschaft. Diese Genossenschaft entscheidet über die Verwaltung der Gemeindejagd und die Verwendung des Reinertrags. Die Verwaltung wurde beauftragt, hierzu alles weitere vorzubereiten.

4.

Zur Fortführung der **Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach** wurden wichtige Beschlüsse gefaßt. Die Verwaltung wurde beauftragt, für die **Reparatur des Fußgängerstegs über die Fils** und den **Neubau eines Fußgängerstegs über die Ditz** die Aufträge an die preisgünstigsten Bieter zu erteilen, hierbei noch mögliche Einsparungen zu prüfen und auch die Frage zu untersuchen, inwieweit ein Neubau des Fußgängerstegs über die Fils günstiger wäre als die bislang vorgesehene Reparatur. Die **Erd- und Betonarbeiten** wurden an die Firma Gansloser aus Deggingen-Reichenbach i.T. mit einer Angebotssumme von 39.849,84 DM vergeben. Den Auftrag für die notwendigen **Bohrpfahlgründungen** erhielt die Firma Halder aus Ehingen-Deitingen mit einem Angebotsbetrag von 44.991,20 DM. Die **Stahlbauarbeiten** wurden an die Firma Schmid aus Gingen/Fils zum Angebotspreis von 54.668,70 DM vergeben. Die in diesem Betrag enthaltene Ausführung des Holzbohlenbelags soll allerdings herausgenommen und durch Waldarbeiter des Staatlichen Forstamtes ausgeführt werden. Daneben soll versucht werden, durch eine einfachere Gestaltung des Stahlgeländers noch zusätzliche Einsparungen zu erzielen. Der Gesamtbetrag für beide Brückenbauwerke würde sich damit unter Einbeziehung möglicher Einsparungen



auf rund 125.000 DM belaufen. Bei der vom Gemeinderat aufgehobenen ursprünglichen öffentlichen Ausschreibung war lediglich ein Angebot mit einem Angebotsbetrag von rund 240.000 DM eingegangen.

Daneben wurden auch die **landschaftsgärtnerischen Arbeiten für die Wegeverbindung von der Haupt- zur Mühlstraße** vergeben. Dieser Auftrag ging an die Firma Kleinwächter aus Münsingen-Auingen zum Angebotsbetrag von rund 83.000 DM.

Für beide Maßnahmen erhält die Gemeinde aus dem Programm Einfache Stadterneuerung einen Zuschuß mit 2/3 der Aufwendungen.

5.

Der Gemeinderat hatte auch noch über verschiedene **Bauanträge** zu beraten. Zugestimmt wurde der veränderten Ausführung der Erweiterung der bestehenden Hartschaumformteile-Anlage auf dem Grundstück Helfensteinstraße 47 in Bad Ditzenbach, einem Wohnhausneubau auf dem Grundstück Hiltentalstraße 12 in Gosbach und dem Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 7 Stellplätzen auf dem Grundstück Am Bahndamm 20 in Gosbach. Der geplanten Auffüllung auf dem Flurstück Nr. 101 an der Krügerstraße wurde mit der Maßgabe zugestimmt, daß hierzu noch die Eigentümer der darunterliegenden Grundstücke angehört werden. Die Entscheidung über den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garagen und Stellplätzen auf dem Grundstück Neue Steige 17 in Gosbach, wurde auf Antrag aus der Mitte des Gemeinderats in den nicht-öffentlichen Teil verwiesen.

6.

Für die anstehenden **Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten** in der Filsstraße, Brunnenwiesenstraße und Kurze Straße sowie in der Hauptstraße in Bad Ditzenbach, sollen bei einzelnen Gebäuden vorab **Beweissicherungsverfahren** durchgeführt werden. Der Gemeinderat vergab hierzu den Auftrag an das Institut für Geotechnik aus Aalen zum Angebotsbetrag von rund 4.600 DM.

7.

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat, daß die überarbeitete Planung zum **Ausbau der Kreuzung B 466 / Auendorfer Straße / Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach** nunmehr vorliegt und in der nächsten Gemeinderatssitzung am 30. Januar 1992 vorgestellt und erläutert werden soll. Der Bürgermeister wies weiter auf die geplante Informationsveranstaltung zur **Änderung des Bebauungsplans "Östliche Drackensteiner Straße" in Gosbach** am 20. Januar 1992 hin. Der Bürgermeister berichtete auch aus der **Sitzung des Kuratoriums der Jugendmusikschule Geislingen** und wies noch auf eine **Veranstaltung mit Bundesverkehrsminister Krause** am Dienstag, dem 28. Januar 1992, in Heiningen hin.

8.

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 20. Dezember 1991 im nicht-öffentlichen Teil über die künftige **Besetzung des Gutachterausschusses** für die nächste Amtsperiode von 1992 bis 1995 beraten und entschieden habe. Demnach sind folgende Herren für die Tätigkeit zur Ermittlung von Grundstücks- und Gebäudewerten in der Gemeinde bestellt worden:

Herr Architekt Alexander Strasser aus Gosbach,
Herr Gemeinderat Heinz Späth aus Auendorf,
Herr Gemeinderat Albert Karle aus Gosbach,
Herr Gemeinderat Ernst Herbst aus Bad Ditzenbach,
Herr Johannes Schweizer aus Gosbach.

9.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Bekanntgabe über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1992

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1992 liegt gem. § 81 Abs. 1 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar von

Dienstag, dem 28.01.1992 bis Mittwoch, dem 05.02.1992

je einschließlich auf dem Rathaus, Zimmer 6, während der üblichen Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Tages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen wird der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beschließen.

Bad Ditzenbach, 23.01.1992

Bürgermeisteramt
gez.: Ueding

Sonderheft Schwäbische Heimat

Der Schwäbische Heimatbund hat ein Sonderheft "Schwäbische Heimat" herausgegeben.

In diesem Sonderheft wird der gesamte Grundbesitz des Schwäbischen Heimatbundes in Naturschutzgebieten dargestellt.

Unter anderem ist die Gosbacher Kreuzkapelle mit der dortigen heideartigen Wiese aufgenommen.

Dieses Sonderheft kann für DM 5,00 je Exemplar bei der Gemeinde Bad Ditzenbach bestellt werden. Wir würden dann eine Sammelbestellung machen.

Ein Belegexemplar können Sie auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Zimmer 2, einsehen. Dort können Sie auch bestellen.

Altpapiersammlungen

Am 1. Februar findet die erste Altpapiersammlung 1992 in allen drei Ortsteilen statt.

Der Container wird auf dem Parkplatz hinter der Minigolfanlage in Bad Ditzenbach aufgestellt.

Bitte beachten Sie:

Gesammelt werden: nicht verschmutzte Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge, Fernsprechbücher.

Nicht gesammelt werden:

Kartons, Kartonagen, Kunststoffe, Silberpapier, Papierschnipsel, Getränkeverpackungen und Abfälle anderer Art.

Bitte bündeln Sie das Abholmaterial mit einer Schnur in tragbaren Mengen. Sie ersparen den Abholern unzumutbare Mehrarbeit und eine Beeinträchtigung des Ortsbildes.

Das Abholmaterial muß ab 8.00 Uhr bereitgestellt sein.

Helfen Sie bitte alle mit, damit wir ein gutes Sammelergebnis erreichen.

Durch den in der Montagsausgabe veröffentlichten Kreistagsbeschluß vom 17.01.1992 werden wir voraussichtlich die Anzahl der Sammlungen reduzieren.

Wir werden dies rechtzeitig veröffentlichen.

Beratung im Kreistag über den Ausbau der K 1448 zwischen Bad Ditzenbach u. Auendorf

Zumindest einen Teilerfolg konnten Gemeindeverwaltung und Gemeinderat bei ihren Bemühungen erreichen, den Ausbau der K 1448 zwischen Bad Ditzenbach und Auendorf mit begleitendem Geh- und Radweg durch den Landkreis in absehbarer Zeit auch realisiert zu bekommen.

Nachdem der Umwelt- und Verkehrsausschuß des Landkreises bei seinen Beratungen zum Haushaltsplan 1992 die im Haushaltsplanentwurf enthaltene Verpflichtungsermächtigung mit 3,6 Mio. DM wieder gestrichen hatte, fand der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion, diese Verpflichtungsermächtigung wieder aufzunehmen, zunächst keine Mehrheit. Nach Abschluß der ausführlichen Beratung wurde dann allerdings mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und Teilen der Kreistagsfraktion der Freien Wählervereinigung eine Mehrheit für die Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung mit 1,8 Mio. DM gefunden.

Damit können - neben dem im Haushalt bereits enthaltenen Ansatz für Grunderwerb mit 100.000 DM - die Planungen weiter vorangetrieben werden und Aufträge bis zum Betrag von 1,8 Mio. DM noch in diesem Jahr erteilt werden. Die Ausführung könnte dann allerdings frühestens im Jahr 1993 beginnen.



Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach hat den Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis gestellt, das bei Regenwetter verdünnte Abwasser aus dem Regenüberlaufbecken 2/IV auf Markung Bad Ditzgenbach auf dem Flst. Nr. 1470/2 in einer Menge bis zu 1090 l/s in die Fils einzuleiten.

1. Die Planunterlagen liegen eine Woche nach der Bekanntmachung für einen Monat zur Einsicht im Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach während der Sprechzeiten öffentlich aus.
2. Etwaige Einwendungen können sowohl beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach als auch beim Landratsamt Göppingen, Umweltschutzamt, Zimmer 507, Lorcher Straße 6, 7320 Göppingen, während der Sprechzeiten bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden.
3. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in einem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Nicht fristgemäß erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen.
4. Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Es wird darauf hingewiesen, daß

1. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte;
2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden;
3. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis oder Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Landratsamt Göppingen

Paten für Altglascontainer gesucht

Für den Containerstandort an der Kurklinik (Ditzgenbacher Straße, Gemarkung Deggingen) wird ein Pate gesucht. Diese ehrenamtliche Tätigkeit umfaßt folgende Aufgaben:

- Sauberhalten des Standorts (Beseitigung von Scherben und Unrat);
- Meldung an die Abfuhrfirma bzw. an das Landratsamt, wenn die Iglus gefüllt sind;
- Werbung für die Benutzung des Altglasiglu-Standortes.

Der Pate erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 10,00 DM.

Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie an: Amt für Abfallwirtschaft, Telefon 07161/671617.

Schrottabfuhr und Sperrmüllabfuhr für das 1. Halbjahr 1992 in Auendorf, Bad Ditzgenbach und Gosbach

Schrottabfuhr: Montag, 11.05.1992

Sperrmüllabfuhr: Dienstag, 12.05.1992

Müllgebührenbescheide und Kontrollmarken 1992

Wie bereits mehrfach berichtet, wurde das bisher gültige Müllgebührensysteem (Ein- bzw. Mehrpersonenhaushalte) durch eine weitere Gebührenstufe ergänzt. Ab 1992 gelten deshalb folgende Tarife:

Haushalte

Gebührengruppe 1 (1 Person)	114,-- DM
Gebührengruppe 2 (2/3 Personen)	180,-- DM
Gebührengruppe 3 (4 und mehr Personen)	

Arbeitsstätten

Einpersonen-Arbeitsstätte	114,-- DM
Mehrpersonen-Arbeitsstätte	213,-- DM

Durch die Umstellung auf das neue System ergeben sich dieses Jahr Verzögerungen beim Versand der Gebührenbescheide und Kontrollmarken 1992. Diese werden voraussichtlich bis Ende des 1. Halbjahres zugestellt. Bis dahin behalten die Kontrollmarken 1991 ihre Gültigkeit.

Ein Gebührenzuschlag für die Benutzung eines 240 l - Mülleimers wird erst ab 1994 erhoben.

Das Landratsamt wird für diese Gefäße rechtzeitig eine Umtauschaktion durchführen, wobei dann die 120 l - Mülleimer zu einem günstigen Preis erworben werden können. Wer sein 240 l - Gefäß gemeinsam mit seinem Nachbar weiternutzen will (Müllgemeinschaft), bezahlt ab 1994 die gleiche Gebühr wie bei Bereitstellung eines 120 l - Gefäßes.

Wer schon jetzt Fragen zur Müllgebührenveranlagung oder generell zur Abfallwirtschaft hat, kann eine der folgenden Telefonnummern beim Landratsamt anrufen: 07161/202-392/397/398 (Gebührenveranlagung) oder 07161/6716-17/22/23 (Abfallwirtschaft).

Landratsamt Göppingen

Landratsamt Göppingen

Obstbaumpflegelehrgang

Die Beratungsstelle für Grünordnung, Obst- und Gartenbau, führt in diesem Winter wieder einen 10-tägigen Obstbaumpflegelehrgang durch.

Der Schwerpunkt des Lehrgangs liegt bei den praktischen Schnittübungen. Die Teilnehmer erwerben sich Grundlagen über den Schnitt an Jung- und Altbäumen. Ebenso wird das Umveredeln wie auch das Pflanzen von Hochstämmen erlernt.

Ziel dieses Lehrganges ist es, interessierte Personen im Obstbau auszubilden, damit diese sich, ähnlich den früheren Gemeindebaumwartern, um Pflanzung und Pflege von Hochstämmen kümmern.

Der Lehrgang findet in der Zeit vom 17. - 26. Februar 1992 (= 8 Werktagen) statt.

Außerdem sind im März und Anfang Mai noch zwei weitere Tage für die Pflanzung und Veredlung von Obstbäumen einzuplanen. Anmeldungen zum Lehrgang sind formlos bis spätestens 3. Februar 1992 an die Beratungsstelle für Grünordnung, Obst- und Gartenbau, beim Landratsamt Göppingen zu richten.

Württembergische Gebäudebrandversicherung

Die Württ. Gebäudebrandversicherung hat den gesetzlichen Auftrag, Maßnahmen zu fördern, die der Erhöhung der Feuericherheit in ihrem Versicherungsgebiet dienen. Diese Förderung erfolgt unter anderem auch durch finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes und der Schadensminderung.

Das Wirtschaftsministerium hat in Zusammenarbeit mit den Gebäudeversicherungsanstalten in Karlsruhe und Stuttgart Richtlinien herausgegeben, in denen die Einzelheiten über die Zuschußgewährung festgelegt worden sind. Diese Richtlinien sind im GABL 1991 S. 745 ff abgedruckt.

Versicherte, die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes und der Schadensminderung durchführen, können Sonderdrucke dieser Richtlinien auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Erdgeschoß, Zimmer 2, sowie auf den Rathäusern Auendorf und Gosbach kostenlos erhalten.

Hinzuverdienstgrenzen bei den Altersvollrenten ab dem 01.01.1992

Ab dem 01.01.1992 beträgt die Hinzuverdienstgrenze bei den Altersvollrenten monatlich 500,-- DM (1991: 480,-- DM).

Zu beachten ist, daß diese Verdienstgrenze für alle Altersvollrenten mit einem Rentenbeginn ab dem 01.01.1992 einheitlich gilt.



Die Hinzuverdienstgrenze von 1.000,- DM findet ab dem 01.01.1992 nur noch bei laufenden Renten Anwendung, wenn diese Grenze bereits am 31.12.1991 maßgebend war.

Nähere Auskünfte erteilen die Auskunfts- und Beratungsstellen der LVA Württemberg, die Versicherungsämter und Ortsbehörden.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 25.01., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 26.01., 22.00 Uhr:
Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon 07334/6608

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 25. bis 30. Januar 1992: **Apothek Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 25./26.01.1992:

Schwester Dagmar Striebel

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört.

Nachbarschaftshelferinnen-Treffen

Am Dienstag, 4. Februar, 20.00 Uhr, in Deggingen, Sozialstation, Ditzenbacher Straße 15.

Thema: Besprechung und Information der Jahresplanung '92; Informationen

Auf Ihr Kommen freuen sich

Schwestern und Pfleger der Sozialstation
i.A. Ingrid Vetter

Entstörungsdienst für Gasheizungen

25./26.01.92 Bantle, Otto, Blumenstraße 7,
Bad Überkingen, Telefon 07334/5322

Elektro-Notdienst, Telefon 0130 - 84 84 85 der Innung Göppingen

Die Elektro-Innung Göppingen führt ab KW 49/1991 einen Notdienst ein. Damit ist gewährleistet, daß für unsere Kundschaft rund um die Uhr ein Fachmann zur Verfügung steht. Im wöchentlichen Wechsel übernimmt ein Mitgliedsbetrieb der Elektro-Innung Göppingen diesen Service. Der Notdienst wird im gesamten Kreisgebiet Göppingen durchgeführt.

Kirchliche Mitteilungen 

Kath. Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 25. Januar

18.00 Uhr Abendmesse (Maria Spieß)

Sonntag, 26. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis, Bibelsonntag

9.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

(für die Verstorbenen des Kleintierzuchtvereins)

18.00 Uhr Andacht

Montag, 27. Januar - Hl. Angela

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 28. Januar - Hl. Thomas v. Aquin

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 29. Januar

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 30. Januar

7.40 Uhr Schülergottesdienst

keine Abendmesse

19.30 Uhr Cursillio-Gruppe im Konferenzzimmer

Freitag, 31. Januar - Hl. Johannes Bosco

18.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 01. Februar

18.00 Uhr Abendmesse (Anna und Max Maier)

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstags- und Sonntagsgottesdienst

Ist die Bibel noch zeitgemäß?

"Zum Jahr mit der Bibel" einige Stimmen bedeutender Zeitgenossen:

Weizsäcker: "Das revolutionärste Buch, das wir besitzen, das Neue Testament, ist nicht erschöpft."

Nietzsche: "Der Geschmack am alten Testament ist ein Prüfstein in Hinsicht auf Groß und Klein."

Bonhöffer: "Ich frage jede Stelle: Was sagt Gott hier zu uns, was er uns zeigt, was er sagen will?"

Bert Brecht: "Es wurde gefragt: Was würden sie im Ernstfall mitnehmen? Antwort: "Sie werden lachen: Die Bibel."

Roger Schütz von Taizé: "Lebe das, was du vom Evangelium begriffen hast, und wenn es auch noch so wenig ist, aber lebe es."

Tennisstar André Agassi: "Ich lese täglich mindestens 1/2 Std. in der Bibel. Ich bin sicher, wer nach der Bibel lebt braucht keine Drogen oder Alkohol, darum gehe ich auch oft in die Kirche."

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste bis Samstag, den 01. Februar 1992

Donnerstag, 23. Januar

18.30 Uhr Abendmesse, Pfarrer Dangelmaier

Samstag, 25. Januar

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Pfarrer Dangelmaier

Sonntag, 26. Januar

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst, Pfarrer Scheel

14.00 Uhr Tauffeier, Pfarrer Dangelmaier

Donnerstag, 30. Januar

18.30 Uhr Abendmesse, Pfarrer Dangelmaier

Samstag, 01. Februar

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit Erteilung des Blasius-Segens, Pfarrer Dangelmaier

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes.

Lukas 13,29

Donnerstag, 23. Januar

18.00 Uhr Jungschar - der Treff für alle 10 - 14jährigen in Auendorf: Wir gehen Schwimmen (oder, nach Wetterlage: Wir fahren Schlitten). Bitte vorher noch im Pfarramt oder bei Hans Peter Späth nachfragen.

Sonntag, 26. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst (zum Auftakt des "Jahres mit der Bibel")

Pfr. Käss, Wiesensteig

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Dienstag, 28. Januar

19.15 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 30. Januar

18.00 Uhr Jungschar

Nächster Gottesdienst mit Abendmahl (Wein): Sonntag 02. Februar



Nächster Termin **Frohes Alter**: Freitag, 07. Februar
Nächster Frauenkreis: Freitag 14. Februar

Achtung:

Abfahrt 12.50 Uhr an der Volksbank.
 Wohin? Zum **Bezirksfrauentag** in **Amstetten**
 Wann? Sonntag, 26. Januar. (Beginn 14.00 Uhr)
 Warum? Nachzulesen im letzten Mitteilungsblatt. Darum.
 Wie lang? Ende gegen 17.00 Uhr (Rückfahrt Bus gegen 17.15 Uhr)
 Noch was? Herzliche Einladung!

Pfr. Class ist zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:

montags	17.00 - 19.00 Uhr
dienstags	9.30 - 11.30 Uhr
donnerstags	9.30 - 11.30 Uhr
freitags	17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lukas 13,2

Sonntag, 26. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Scheufele, Bad Ditzenbach)
 9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)
14.00 Uhr Bezirksfrauentag in der Aurainhalle Amstetten
 Ruth Braun, Stuttgart, spricht über das Thema "Frauen in der einen Welt" gemeinsam leben - Verantwortung teilen. Weiter steht auf dem Programm eine gemütliche Kaffeepause und Volksliedersingen mit Brigitte Dinkel. Dazu sind alle Frauen recht herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie im Interesse der Mitarbeiterinnen und des Umweltschutzes eine Tasse und Untertasse mit.
 Ein Gemeinschaftsbus fährt um
 12.47 Uhr ab Gosbach - Rad
 12.50 Uhr ab Auendorf Volksbank
 13.00 Uhr ab Ditzenbach-Steinigen
 13.05 Uhr ab Deggingen-Abzw. Ave Maria
 13.10 Uhr ab Reichenbach
 Fahrpreis DM 5,-

Montag, 27. Januar

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 29. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
20.00 Uhr "Leiden, Hoffen, Kämpfen - Alltagsbilder aus dem Leben der Christen in Peru"

Vortrag von Vikar Frank Esche im Canisiusheim, Deggingen (vgl. Ökum. Veranstaltungen)

Donnerstag, 30. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Martinusheim Deggingen

Sonntag, 02. Februar

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff)
 9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)
 Fahrdienst zum Gottesdienst für Gosbacher Gemeindeglieder:
 Abfahrt:
 9.30 Uhr Drackensteiner Str. 110
 9.35 Uhr Gasthof "Hirsch"

Liebe Gemeindeglieder,

in eigener Sache teile ich Ihnen mit, daß ich noch bis zum 31. August dieses Jahres Pfarrer in Deggingen und Bad Ditzenbach sein werde. Zu diesem Zeitpunkt geht meine Tätigkeit in unserer Kirchengemeinde dann nach 6 Jahren zu Ende und ich werde eine Stelle beim Evang. Oberkirchenrat in Stuttgart antreten. Mir fällt diese Entscheidung, Deggingen - Bad Ditzenbach zu verlassen nicht leicht, weil wir - meine Frau und ich wie auch die Kinder uns hier wohlfühlen. Gleichwohl muß ein Pfarrstellenwechsel irgendwann einmal sein.

Aus den stimmberechtigten Mitgliedern des Kirchengemeinderates mit Ausnahme des Pfarrers sowie einem Vertreter des Kirchenbezirks wurde bereits ein Gremium gebildet, das über die Wiederbesetzung der Pfarrstelle zu entscheiden hat und in enger

Zusammenarbeit mit Prälat Rolf Scheffbuch, Ulm, alles in die Wege leitet, so daß, wie zu hoffen ist, zum 1. September ein neuer Pfarrer seinen Dienst in unserer Gemeinde antreten kann. Bis dahin bleibt mir freilich zusammen mit Ihnen noch etwas Zeit....

Mit Grüßen
 Ihr K.H. Schlaudraff

Ökumenische Veranstaltungen

Mittwoch, 29. Januar, 20.00 Uhr im Canisiusheim "Leiden, Hoffen, Kämpfen" - Alltagsbilder aus dem Leben der Christen in Peru"

Nach einem fünfmonatigen Aufenthalt in Peru möchte der Referent seine Erfahrungen darüber weitergeben (mit Hilfe von Lichtbildern), was Christsein in einem Kontinent bedeutet, der durch 500 Jahre Eroberung und Widerstand geprägt ist: Der tägliche Überlebenskampf, aber ebenso die Hoffnungen auf die Überwindung des Leidens, die fast immer im Glauben begründet sind. An diesem Abend wird auch eine peruanische Rechtsanwältin anwesend sein, die sich insbesondere für die Rechte von Frauen unter Mithilfe einer Menschenrechtsorganisation, in der sie aktiv mitarbeitet, einsetzt.

Referent des Abends ist Vikar Esche (Deggingen).

Neuapostolische Kirche, Wiesensteig Schöntalweg 45

Sonntag, 26. Januar

9.00 Uhr Gottesdienst
 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 23. Januar

19.00 Uhr "Wer war Jesus wirklich?"
 20.00 Uhr "Wie sollte man zu dem Thema Abtreibung eingestellt sein, wenn man bedenkt, woher das menschliche Leben stammt?"

Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Ist es Zeit für Gott, die Welt zur regieren?"
 10.30 Uhr "Freue dich in der Königreichshoffnung!"

Dienstag, 28. Januar

19.15 Uhr "Gottes heiliges Geheimnis - sein herrlicher Höhepunkt!"

Wochenendkongreß von Jehovas Zeugen im Kongreßzentrum Reutlingen

Am vergangenen Wochenende besuchten Jehovas Zeugen einen zweitägigen Kongreß, der unter dem Motto stand "Unsere eigene Last der Verantwortung tragen". Entnommen ist das Motto dem Galaterbrief. Zu diesem Kongreß wurden alle Glieder der Familie eingeladen. Durch Ansprachen, kurze Szenen, Erfahrungen und Interviews wurde aus den verschiedenen Bereichen des Lebens gezeigt, daß jeder Christ Verantwortung tragen muß. Der Gedanke an Verantwortung scheint heute viele Menschen zu belasten. Zu erkennen ist dies, daß Väter ihre Familien verlassen, Jugendliche die Schule abbrechen oder Bürger Steuern hinterziehen. Ein verantwortungsbewußter Mensch ist dagegen vertrauenswürdig, bereit und in der Lage, über sein Verhalten Rechenschaft abzulegen. Am Samstag wurde in einer Vortragsfolge gezeigt, wie auch Jugendliche freudig der Verantwortung im Leben gerecht werden können.

Ein stets freudiger Anlaß ist die Erwachsenentaufe, bei der Personen unterschiedlichen Alters ihre Hingabe an Gott symbolisieren. Ein Höhepunkt war am Sonntag der öffentliche Vortrag mit dem Thema: "Gottes neue Welt - wer wird darin leben dürfen?"

In allen Ansprachen wurde deutlich, daß wir dem Schöpfer und Lebengeber gegenüber verantwortlich sind. Diese Verantwortung zeigt sich in unserem Verhalten gegenüber der Familie und den Mitmenschen.

Am Sonntagabend wurde der Kongreß mit 1168 Besuchern abgeschlossen.



Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 23. Januar, 19.30 Uhr:
"Glauben weitergeben - ist das möglich?"

Vortrag und Gespräch mit Lektor Walter Schmidt im Konferenzraum der Kurklinik Bad Ditzenbach

Eltern-Training

Ein Übungsprogramm für neue konfliktlösende Verhaltensweisen in der Eltern-Kind-Beziehung für Mütter und Väter

- mit kleinen, größeren und großen Kindern
- die es besser machen wollen als bisher
- die lernen wollen mit den unvermeidlich auftretenden Problemen und Konflikten in der Erziehung besser umzugehen.

Die Interessengemeinschaft "Gemeinsam wachsen" (IGW) bietet das Eltern-Training in drei Stufen als Wochenendkurs mit vierzehntägigen Übungsabenden an. Kursteilnehmer/innen haben neben Ausbildung und Erfahrungsaustausch Gelegenheit zu vielen praktischen Übungen und Diskussionen.

Leitung: Angela Bertlein-Frank

1. Intensivwochenende:

Samstag, 01.02.1992 von 14.00 - 19.00 Uhr

Sonntag, 02.02.1992 von 9.00 - 12.00 Uhr

Kosten: 85,- DM

Anmeldung: Verkehrsamt Bad Ditzenbach,

Telefon: 07334 / 69 11 oder 07334 / 36 58

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, ist der Kurs ausgebucht, können Sie auf eine Warteliste genommen werden.

**Kurse "Haus der Familie", Geislingen/Steige,
Telefon: 07331/6 91 97
in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt**

Schwangerschaftsgymnastik

Elisabeth Fink; 12 Abende à 1 Std.

Bei Vorliegen einer ärztlichen Verordnung rechnet das HdF direkt mit den Kassen ab.

Kurs I ab Donnerstag, 9. Januar, 17.45 Uhr

Kurs II ab Donnerstag, 9. Januar, 19.00 Uhr

Kurs III ab Donnerstag, 2. April, 17.45 Uhr

Kurs IV ab Donnerstag, 2. April, 19.00 Uhr

Kursgebühr: DM 102,00 oder auf Rezept

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Geburtsvorbereitung mit Schwangerschaftsgymnastik für Paare

Birgit Neurath

8 Abende à 1,5 Stunden

Kurs I ab Dienstag, 21. Januar, 19.30 Uhr

Kurs II ab Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 102,00 oder auf Rezept; DM 36,00 für den Mann

Gemeindehaus Gosbach

Säuglingspflegekurs

Sonja Kenel; 8 Abende à 3 UE

Vorbereitung für die Klinik, Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings mit praktischen Übungen im Baden, Wickeln und der Nahrungszubereitung. Es ist ein Abend mit Dr. Matthies im Krankenhaus Geislingen geplant.

Kurs I ab Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr

Kurs II ab Mittwoch, 29. April, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 85,00 für Ehepaare, DM 53,00 für Einzelperson

"Haus des Gastes", Bastelraum

Rückbildungsgymnastik - Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau

Birgit Neurath; 10 Nachmittage

Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens. Angesprochen sind:

- Frauen, die entbunden haben, erst vor kurzem oder schon vor einigen Jahren
- Frauen, die viel stehen, sitzen oder schwer tragen müssen

- Frauen, die ein schwaches Bindegewebe, ein Hohlkreuz und/oder eine Gebärmutterensenkung haben. Mit dieser Gymnastik soll versucht werden, Stützmittel (Korsagen) oder Operationen entbehrlich zu machen.

Kurs I ab Mittwoch, 15. Januar, 14.30 Uhr; 7 Nachmittage

Kurs II ab Mittwoch, 11. März, 14.30 Uhr; 5 Nachmittage

Kurs III ab Mittwoch, 29. April, 14.30 Uhr; 8 Nachmittage

Kursgebühr: DM 25,00 für 5 Termine; DM 35,00 für 7 Termine, DM 40,00 für 8 Termine

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Wirbelsäulengymnastik und Entspannungsübungen am Vormittag

Ilse Seemann; 10 Vormittage (ersetzt keine Krankengymnastik)

Kurs I ab Dienstag, 21. Januar, 9.00 Uhr

Kurs II ab Dienstag, 21. Januar, 10.00 Uhr

Kurs II ab Dienstag, 28. April, 9.00 Uhr

Kurs IV ab Dienstag, 28. April, 10.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,00

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Wirbelsäulengymnastik und Entspannungsübungen

Ilse Seemann; 10 Abende (ersetzt keine Krankengymnastik)

Kurs I ab Dienstag, 21. Januar, 17.00 Uhr

Kurs II ab Dienstag, 21. Januar, 18.00 Uhr

Kurs III ab Dienstag, 21. Januar, 19.00 Uhr

Kurs IV ab Dienstag, 21. Januar, 20.00 Uhr

Kurs V ab Dienstag, 28. April, 17.00 Uhr

Kurs VI ab Dienstag, 28. April, 18.00 Uhr

Kurs VII ab Dienstag, 28. April, 19.00 Uhr

Kurs VIII ab Dienstag, 28. April, 20.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,00

Kath. Gemeindehaus

Alle Kurse sind belegt.

Wirbelsäulengymnastik

Cornelia Baumgärtel; 8/10 Abende (ersetzt keine Krankengymnastik)

Kurs I ab Dienstag, 14. Januar, 19.00 Uhr - **belegt-**

Kurs II ab Dienstag, 14. Januar, 20.00 Uhr - Männer-

Kurs III ab Dienstag, 28. April, 19.00 Uhr

Kurs IV ab Dienstag, 28. April, 20.00 Uhr - Männer-

Kursgebühr: DM 32,00 für 8 Termine, DM 40,00 für 10 Termine

Kurklinik Bad Ditzenbach

Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen

Ingrid Seltmann; 10 Abende (ersetzt keine Krankengymnastik)

Kurs I ab Montag, 20. Januar, 18.45 Uhr

Kurs II ab Montag, 27. April, 18.45 Uhr

Kursgebühr: DM 40,00

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Wirbelsäulengymnastik

Ingrid Seltmann; 10 Vormittage (ersetzt keine Krankengymnastik)

Kurs I ab Mittwoch, 22. Januar, 9.15 Uhr

Kurs II ab Mittwoch, 22. Januar, 10.15 Uhr

Kurs III ab Mittwoch, 29. April, 9.15 Uhr

Kurs IV ab Mittwoch, 29. April, 10.15 Uhr

Kursgebühr: DM 32,00 für 8 Termine, DM 40,00 für 10 Termine

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Wirbelsäulengymnastik/Atemgymnastik

Ingrid Seltmann; 10 Nachmittage (ersetzt keine Krankengymnastik)

Neu! Kurs I ab Montag, 27. Januar, 16.05 Uhr

Neu! Kurs II ab Montag, 27. April, 16.05 Uhr

Kursgebühr: DM 40,00

Gemeindehaus **Gosbach**

Stretching

Ingrid Seltmann; 10 Nachmittage

Neu! Kurs I ab Montag, 27. Januar, 16.55 Uhr

Neu! Kurs II ab Montag, 27. April, 16.55 Uhr

Kursgebühr: DM 40,00

Gemeindehaus **Gosbach**



Ferienkurs:

Wirbelsäulengymnastik/Atemgymnastik und Stretching

Ingrid Seltmann; 4 Vormittage (ersetzt keine Krankengymnastik)

Neu! Ab Montag, 20. Juli, 9.30 Uhr (21.07., 22.07., 23.07.)

Kursgebühr: DM 16,00

Gemeindehaus Gosbach

Fitneß mit Spaß

Sonja Kenel; 7/12 Vormittage

Kurs I ab Freitag, 17. Januar, 9.15 Uhr

Kurs II ab Freitag, 8. Mai, 9.15 Uhr (7 Vorm.)

Kursgebühr: DM 42,00 für 12 Vormittage, DM 25,00 für 7 Vormittage

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzingen

Jazzgymnastik

Liesbeth Inger; 8 Abende

Ganz-Körpertraining mit moderner Musik, um den Kreislauf in Schwung zu bringen und Verspannungen abzubauen.

Kurs I ab Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr

Kurs II ab Mittwoch, 29. April, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 32,00 für 8 Termine

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzingen

Bauchtanz

Semiha Copuroglu; 10 Abende

Ab Mittwoch, 22. Januar, 18.00 Uhr

Kursgebühr: DM 35,00

"Haus des Gastes", Bastelraum

Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen

Ingrid Seltmann; 10 Abende (ersetzt keine Krankengymnastik)

Neu! Kurs I ab Montag, 27. Januar, 17.45 Uhr

Neu! Kurs II ab Montag, 27. April, 17.45 Uhr

Kursgebühr: DM 40,00

Gemeindehaus Gosbach

Autogenes Training und progressive Muskelentspannung mit Atemübungen (Jakobsen)

Helga Bittermann; 4 Nachmittage

für Schüler von 6 - 10 Jahren

Viele Kinder sind nervös, aufgeregt. Sie schlafen schlecht und haben Angst. Dieses autogene Training will Kindern zeigen, daß sie mit bestimmten Entspannungen den Alltag und Schulstreß besser meistern und Schwierigkeiten überwinden können.

17., 18., 20. und 21. Februar

Mitzubringen: Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung

Kursgebühr: DM 50,00

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzingen

Rhythmische Haltungsschulung für Kinder von 6 - 10 Jahren

Hildegard Koch; 8/10 Nachmittage

In dieser Stunde haben Kinder die Möglichkeit, sich mit moderner Musik und Spaß "richtig rhythmisch" zu bewegen.

Kurs I ab Montag, 3. Februar, 15.00 Uhr

Kurs II ab Montag, 27. April, 15.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,00 für 10 Termine, DM 32,00 für 8 Termine

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzingen

Schachkurs für Anfänger mit Grundkenntnissen

Helmut Sufeida; 6 Nachmittage

Die Konzentrationsfähigkeit sowie die Fähigkeit, logisch zu denken, werden durch das königliche Spiel wesentlich gefördert.

Ab Freitag, 7. Februar, 16.15 Uhr

Mitzubringen: wenn vorhanden, Schachspiele

Kursgebühr: DM 42,00

"Haus des Gastes", Bastelraum

Töpfern für Kinder

Marianne Schweizer; 2 Nachmittage

Ab Mittwoch, 12. Februar, 14.30 Uhr

Mitzubringen: Messer, Gabel, Weidholz

Kursgebühr: DM 16,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Kinder basteln zu Ostern

Ellen Pfaus; 1 Nachmittag

Freitag, 27. März, 15.00 Uhr

Mitzubringen: Schere, Klebstoff

Kursgebühr: DM 8,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Kinder basteln zum Muttertag

Ellen Pfaus; 1 Nachmittag

Freitag, 8. Mai, 15.00 Uhr

Mitzubringen: Schere, Klebstoff

Kursgebühr: DM 8,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Finger- und Bewegungsspiele für Mütter mit Kindern ab 2 Jahren

Ruth Scholl; 1 Nachmittag

Das Spiel mit den Händen und auch oft mit dem ganzen Körper kommt dem Bewegungsdrang, der Spiel- sowie der Darstellungsfreude des Kindes entgegen. Das Kind lernt seine Umwelt kennen, es bereichert seinen Wortschatz, übt die Geschicklichkeit von Händen, Körper und Stimme, konzentriert sich auf Text und Bewegung, die Phantasie wird angeregt.

Donnerstag, 20. Februar, 15.00 Uhr

Kursgebühr: DM 5,00 für Erwachsene, DM 2,00 für Kinder

"Haus des Gastes", Kaminecke

Was drei kleine Bären im Walde erlebten

Ruth Scholl

Die drei Bären Jochen, Putz und Wollbäckchen erleben viele Abenteuer im Wald.

Frau Ruth Scholl läßt diese Geschichte in Wort und (Darstellung, Bild lebendig werden. Hierzu sind Kinder ab 4 Jahren, Muttis, Väter, Omas und alle, die hübsche Geschichten lieben, eingeladen.

Ab Freitag, 20. März, 15.00 Uhr. Fortsetzung der Geschichte am Freitag, 27. März, 15.00 Uhr

Kursgebühr: DM 5,00 pro Nachmittag für Erwachsene, DM 2,00 fürs Kind

"Haus des Gastes", Kaminecke

Zeit für mich und "Gott und die Welt"

Marie Eckert und Annerose Schlaudraff

Wir besprechen in diesem Kurs aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen.

Treffpunkt: alle 14 Tage

Ab Mittwoch, 15. Januar, 9.00 Uhr

Unkostenbeitrag: DM 3,00 pro Vormittag

"Haus des Gastes", Bastelraum

Impfungen - Pseudo Krupp - Neurodermitis - alles über Kinderkrankheiten

Dr. Nico Jung; 1 Abend

Durch eine Vielzahl wichtiger Entscheidungen bestimmt jede Mutter die Entwicklung ihres Kindes. Um dabei richtig zu handeln, soll dieses Referat eine Hilfestellung zu kinderärztlichen Problemen und Fragen geben. Wir behandeln u.a. Notfälle, Impfungen, dramatische Erkrankungen, wie z.B. Pseudo Krupp, Neurodermitis, Hirnhautentzündungen sowie Umwelteinflüsse.

Donnerstag, 7. Mai, 20.00 Uhr

Kursgebühr: DM 5,00

"Haus des Gastes"

Ruth Scholl liest Gedichte von Christian Morgenstern

1 Abend

Donnerstag, 2. April, 19.00 Uhr

Kursgebühr: DM 5,00

"Haus des Gastes", Kaminecke

Schattenstickerei

Elisabeth Scheufele; 5 Vormittage

Schattenstickerei, eine besondere Sticktechnik, die gut erlernbar ist für transparente Stoffe. Ihre Motive bringen eine zarte Wirkung zum Entwurf. Die feinen Pastelltöne, in denen gestickt wird, ergeben eine reizvolle Variante.

Ab Donnerstag, 23. Januar, 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Krawatten und Grußkarten in Seidenmalerei

Rosemarie Baum; 1 Abend

Termin auf Anfrage

Mitzubringen: alte Zeitungen, Pinsel, Gefäße

Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum



Serviettenfaltkurs

Semiha Copuroglu; 1 Abend
Wir falten Servietten für den festlichen Tisch, für Kindergeburtstage und zu jeder anderen Gelegenheit.
Mitzubringen: Stoff- und Papierservietten
Donnerstag, 13. Februar, 19.30 Uhr
Kursgebühr: DM 7,00
"Haus des Gastes", Bastelraum

Hardanger Stickerei

Elisabeth Scheufele; 5 Vormittage
Hardanger Stickerei, alte Volkskunst neu entdeckt. Diese überaus schöne Sticktechnik stammt aus Norwegen.
Ab Donnerstag, 27. Februar, 9.00 Uhr
Kursgebühr: DM 40,00 plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Zimmergestecke in Keramikschale

Uschi Eckle; 1 Abend à 5 UE
Donnerstag, 27. Februar, 20.00 Uhr
Mitzubringen: jegl. Art von Trockenmaterial und Seidenblumen, Keramikschale ca. 23 cm Durchmesser, Heißklebepistole, falls vorhanden, Schere, kl. Stück Baumrinde, evtl. (gefärbte) ausgeblasene Eier.
Kursgebühr: DM 15,00 plus Materialkosten ca. DM 40,00
"Haus des Gastes", Bastelraum

Gesteck mit Entenpaar

Uschi Eckle; 1 Abend à 3 UE; Muster im HdG
Donnerstag, 12. März, 20.00 Uhr
Mitzubringen: 4 - 5 ausgeblasene Eier, Steckkorb, Moos, Entenpaar (1 große und 1 kleine), Palmzweige, etwas Buchs
Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten ca. DM 20,00
"Haus des Gastes", Bastelraum

Kleine Ostereier in Bel-Vetro-Technik

Rosemarie Baum; 1 Abend à 3 UE; Muster im HdG
Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr
Mitzubringen: Pinsel, alte Zeitungen
Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Osterkranz zum Hängen oder Legen

Uschi Eckle, 1 Abend à 4 UE; Muster im HdG
Donnerstag, 19. März, 20.00 Uhr
Mitzubringen: Heißklebepistole, falls vorhanden, 1 dünner Strohkranz, 2 cm Stärke, Buchs, 4 evtl. (gefärbte) ausgeblasene Eier
Kursgebühr: DM 12,00 plus Materialkosten ca. DM 25,00
"Haus des Gastes", Bastelraum

Einladung zur Hauptversammlung am Freitag, den 7. Februar 1992

Wie bereits angekündigt, findet am Freitag, dem 7. Februar 1992 unsere Hauptversammlung im Schützenhaus statt.
Beginn 19.45 Uhr.

Tagesordnung:

Begrüßung
Berichte: Schriftführer, Schießleiter, Jugendleiter, Kassier
Aussprache zu den Berichten
Entlastung
Neue Jugendsatzung
Ehrungen
Anträge müssen bis zum Sitzungsbeginn bei OSM Heinz Späth schriftlich oder mündlich eingereicht sein
Bekanntgaben, Verschiedenes
Wir bitten um pünktliches Erscheinen, da noch eine große Überraschung für alle Teilnehmer auf dem Programm steht.

Bitte vormerken: Treff im Schützenhaus mit Jürgen Häberle am 22.02.1992.

Der Vorstand

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



**Einladung
zur Jahreshauptversammlung am 8. Februar 1992**
um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach.

Die Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Tätigkeitsberichte
 - a) Vorsitzende
 - b) Schatzmeister
- 3) Entlastung
 - a) des Schatzmeisters
 - b) des Vorstandes
- 4) Anträge
- 5) Verschiedenes
- 6) Zielsetzung 1992 - Jahresmotto

Verehrte, liebe Mitglieder, wir hoffen auf Ihre rege Beteiligung und freuen uns auf Ihre Anregungen und Vorschläge für das neue Kneipp-Jahr. Teilen Sie der Geschäftsstelle Bad Ditzenbach, Gartenstraße 10, Ihre Anträge bis 5. Februar mit.
Viele Grüße | Ihr gesamter Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 23. Januar, um 13.30 Uhr, am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung. Wir wandern von Bad Ditzenbach zum Reitstall Miller und auf dem Traufweg zur Ave Maria und wieder zurück. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Abfahrtszelten zur Tagesausfahrt ins Kleinwalsertal am Donnerstag, 6. Februar:

- 6.30 Uhr Auendorf Gasthaus "Hirsch"
- 6.35 Uhr Bad Ditzenbach "Steinigen"
- 6.40 Uhr Bad Ditzenbach, "Unterführung"
- 6.45 Uhr Deggingen "Friedhof"
- 6.50 Uhr Deggingen "Abzweigung Ave Maria"
- 6.55 Uhr Gosbach Bushaltestelle "B 466"

Jahreshauptversammlung

Am kommenden Samstag, 25. Januar, halten wir unsere Jahreshauptversammlung im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach ab. Ich bitte unsere Wanderfreunde, sich recht zahlreich zu beteiligen. Beginn: 20.00 Uhr.

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Rundenwettkampf

Am Sonntag, dem 26.01.1992, findet ein Rundenwettkampf der Superlative im Vorderlader bei uns in Auendorf statt. Wir erwarten den Tabellenführer SK Aalen Nessler mit Schützen der Extraklasse und die SG Boll, die mit dem amt. Weltmeister Hartmut Hielscher antritt. Im Anschluß daran erwartet die Teilnehmer ein Weißwurstessen.

Die Rundenwettkämpfe LG finden am 2. Febr. statt. Der Kampf der III. Mannschaft wird vorgezogen auf Freitag, 31. Jan. 1992, ab 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorsitzenden, 3. Bericht des Rechners, 4. Bericht des Rechnungsprüfers, 5. Bericht des Hüttenwartes, 6. Bericht des Schriftführers, 7. Bericht des Wanderwartes, 8. Bericht des Wegwartes, 9. Bericht des Naturschutzwartes, 10. Bericht des Seniorenwartes, 11. Bericht der Volkstanzgruppe, 12. Verschiedenes, 13. Entlastungen.

Anträge und Vorschläge sind bis spätestens kommenden Freitag, 24. Januar 1992, an den Vorsitzenden Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700, einzureichen. Anschließend zeigt Wanderfreund Erich Mayer einen Film vom Hüttendienstausflug von Mallorca sowie einen Film über einen Alpenrundflug.

Mit freundlichem Wandergruß

Dieter Hiesserer
1. Vorsitzender

**FSV Bad Ditzenbach
1928 e.V.**

Am 6. Januar 1992 spielte die Theatergruppe des FSV den schwäbischen Schwank "Die Töchter Josefs" zugunsten kroatischer Flüchtlingskinder sowie dem Kindergarten Bad Ditzenbach. Dabei wurde ein beachtlicher Betrag von 2.200,- DM erreicht. Der gesamte Erlös wurde zu je 1.100,- DM den oben genannten Gruppen überreicht und dankbar entgegengenommen. Nur durch selbstlosen Einsatz aller Beteiligten, seien es die Laienspieler, das Küchen- samt Theken- und Bedienungspersonal, konnte diese gute Tat verwirklicht werden. All diesen Helferinnen und Helfern sei auf diesem Wege gedankt. Ein großer Dank aber geht an den kath. Kirchengemeinderat, welcher das kath. Gemeindehaus dafür ohne Saalmiete für diesen guten Zweck zur Verfügung stellte.

Die FSV Theatergruppe

Trainingsbeginn

Am kommenden Donnerstag, dem 23.01.1992, beginnt für die Aktiven wieder das Training. Treffpunkt für die 1. und 2. Mannschaft im Clubhaus, um 19.00 Uhr.

Es werden auch die verletzten Spieler gebeten, gegen 20.30 Uhr im Clubhaus zu erscheinen.

Der Abteilungsleiter

FSV-Jugend

Alle 3 Jugend-Mannschaften nehmen am Wochenende an Hallenturnieren teil.

Die F- und E-Jugend spielt am 26.01. in Kuchen in der Ankenhalle.

F-Jugend

9.44 Uhr FSV - Kuchen 2
10.17 Uhr FSV - Holzheim
Abfahrt 8.45 Uhr.

E-Jugend

13.54 Uhr FSV - Salach
15.18 Uhr FSV - Obere Fils
16.30 Uhr FSV - Ottenbach
Abfahrt 13.00 Uhr

Die Trainer hoffen, daß auch einige Eltern mitfahren, insbesondere bei der E-Jugend.

D-Jugend

Die D-Jugend spielt am 25.01. in Deggingen

10.00 Uhr FSV - FC Eislingen
10.55 Uhr FSV - Eybach
11.28 Uhr FSV - Gingen
Abfahrt 9.00 Uhr

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg.

**Obst- und Gartenbauverein
Bad Ditzenbach****Einladung zur Mitgliederversammlung des Kreisverbandes
der Obst- und Gartenbauvereine**

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Samstag, dem 25. Januar 1992**, in der Turn- und Festhalle in Bünzwangen statt. Beginn ist um 13.30 Uhr.

Nach der üblichen Tagesordnung mit Berichten, Entlastungen, Ehrungen und der Bekanntgabe des Jahresprogrammes 1992 steht ein Vortrag von Herrn Kreisarchivar Walter Ziegler zu dem Thema:

Schloß Filseck - seine Geschichte und Sanierung

auf dem Programm.

Über das Schloß "Filseck" wurde in den letzten Jahren schon wiederholt in der Presse berichtet. Auch im Kreistag wurde dieses Thema mehrmals behandelt. Mit Lichtbildern wird der Redner die wechselvolle Geschichte des Schlosses erläutern und auch die spätere Nutzung ansprechen.

Die Turn- und Festhalle in Bünzwangen liegt am Ortseingang aus Richtung Uhingen oder Albershausen kommend. Dort gibt es auch Parkmöglichkeiten.

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder freundliche Einladung. Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Gesamtverein Gosbach

Nächste Sitzung ist am 27.01.1992, um 20.00 Uhr, im Gasthof "Bürgerhof". Ich bitte um pünktliches Erscheinen.

Fasnetsnarren aller drei Ortsteile

Am 1. März 1992 ist in Gosbach Fasnetsumzug. Er soll bunt und ideenreich sein. Deshalb, liebe Narren, laßt Euch etwas einfallen. Alles was gefällt ist erlaubt. Mitmachen kann und soll groß und klein, als Gruppe oder als Einzelakteur.

Bitte meldet Euch bei Reinhold Großmann an.

Außerdem sind wir an Berichten für unsere Fasnetszeitung interessiert. Auch diese könnt Ihr bei Herrn Großmann abgeben.

**Turn- und Sportverein
Gosbach****Abt. Jugendfußball****F-Jugend**

Am Sonntag, 26.01.1992, bestreitet unsere F-Jugend beim FTSV Kuchen in der Ankenhalle ein Hallenturnier.

Die Spiele des TSV:

9.33 Uhr TSV Gosbach - TSV Ottenbach
10.28 Uhr TG Reichenbach - TSV Gosbach
11.34 Uhr TB Gingen - TSV Gosbach

Die ersten beiden Mannschaften der Vorrunde bestreiten dann ab 11.50 Uhr die Zwischenrundenspiele.

Wir wünschen unseren Kleinsten recht viel Spaß und noch mehr Erfolg.

Train

E-Jugend

Unsere E-Jugend nimmt am Sonntag, 26. Januar, beim Hallenturnier in Kuchen, Ankenhalle, teil.

Die Gruppenegegner sind der FTSV I, SSV Hausen und der TV Jahn Göppingen.

Abfahrt ist um 12.45 Uhr an der Turnhalle.

Der Trainer

Skiausfahrt der Skigymnastikabteilung

Abfahrt ist am kommenden Samstag, um 5.25 Uhr, bei der Metzgerei Rad in Gosbach. Bitte pünktlich erscheinen.

Abteilung Turnerfrauen

Bei der Abteilungsversammlung des letzten Dienstags wurde wie folgt gewählt:

Abteilungsleiterin: Waltraud Schweizer, Stellvertreterin: Silvia Bandick, Kassierer: Helga Schulz, Vergnügungsausschuß: Marga Kalik für 2 Jahre, Christl Stehle für ein Jahr.

Erfreulich war die rege Teilnahme an der Abteilungsversammlung. Ein kleines Dankeschön auf diesem Wege sende ich den Übungsleiterinnen, der Kassierer, dem letzten Vergnügungsausschuß und allen hilfreichen Händen, die anpacken, wenn's etwas im Verein zu tun gibt.

Hoffentlich hat der eifrige Turnstundenbesuch Bestand und bleibt unsere Truppe weiterhin so fröhlich und vergnügt.

In Hinsicht auf den kommenden Fasching: Helau!

Wally

Abteilung Fußball

Am Samstag und Sonntag nahm der TSV am Hallenturnier in Deggingen teil. Die Vorrunde beendete man als Tabellenerster mit folgenden Ergebnissen:

Deggingen I - TSV	1:1
TKSV Geislingen - TSV	0:0
TSV Gosbach - Reichenbach	0:0
Heiningen - TSV	1:1
Westerheim - TSV	0:2

In der Zwischenrunde schied man nach 3 Unentschieden um ein Tor aus und belegte punktgleich mit den Tabellenzweiten den 3. Platz und so den 5. Platz im Turnier.

Ergebnisse Zwischenrunde:

TSV - FA Göppingen	0:0
TSV - Heiningen	0:0
TSV - Eislingen	2:2

Tore für Gosbach: 4 x Böhme Willi, 1 x Häuser Roland, 1 x Huttner Andreas

Am 25./26.01. nimmt man am Heroldstätter Turnier teil.

Samstag, 25.01.1992

12.49 Uhr Mehrstetten - TSV Gosbach

13.41 Uhr Böhlingen - TSV Gosbach

14.20 Uhr Bollingen - TSV Gosbach

Zu den Spielen wünschen wir viel Glück und Erfolg.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Unsere nächsten Termine:

25.01.1992	Ständchen - Treffpunkt 17.30 Uhr im Proberaum
06.02.1992	Sitzung zusammen mit dem Kleintierzuchtverein im Proberaum, Beginn 19.30 Uhr
15.02.1992	Faschingsball Arbeitsdienst: 9.00 Uhr in der Turnhalle
22.02.1992	Wagenbau
23.02.1992	Kinderfasching
29.02.1992	Wagenbau
01.03.1992	Umzug
02.03.1992	Umzug in Wiesensteig

Großer Faschingsball am 15.02.1992 in der Turnhalle Gosbach

"Willkommen im Disneyland" - unter diesem Motto steht unser diesjähriger Musiker- und Hasenball. Für Stimmung sorgt die Kapelle "New Formation". Außerdem gibt's einige Showeinlagen.

M.S.



Sängerbund Gosbach

Hauptversammlung

Am 11.01.1992 hielt der Sängerbund seine Hauptversammlung ab. Der Vorsitzende J. Schwind begrüßte die Anwesenden. Es waren 36 Mitglieder erschienen. Anschließend berichtete er kurz über das abgelaufene Vereinsjahr. Der Bericht der Schriftführerin fiel ausführlicher aus. Sie konnte über zahlreiche Auftritte berichten. Der Kassier konnte über den Kassenstand die Mitglieder zufriedenzustellen.

Edmund Bosch und Manfred Rießler hatten die Kasse geprüft. Sie konnten über eine ausgezeichnet und korrekt geführte Kasse berichten.

Für 25jährige passive bzw. aktive Mitgliedschaft wurden vom Vorsitzenden J. Schwind geehrt: Alt Martha, Eitel Egbert, Nagel Paul, Rießler Manfred, Schweizer Werner und Schweizer Hermann. Sie bekamen die silberne Vereinsnadel mit Urkunde.

Beim Singstundenbesuch sind hauptsächlich die Frauen am fleißigsten. Es bekamen Schwarz Inge, Schwind Rosa, Schweizer Marga, Köhler Berthold, Baumann Alfred und Bosch Edmund vom Vorsitzenden eine Anerkennung.

Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Paul Nagel vor, die einstimmig erfolgte.

Er lobte die Verdienste von J. Schwind in den 18 Jahren als 1. Vorsitzenden und 2 Jahre als 2. Vorsitzenden. Weiter bedankte er sich bei den restlichen Mitgliedern der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Nach einer Pause waren Wahlen angesagt, wobei Paul Nagel als Wahlleiter bestimmt wurde. Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Hermann Müller; 2. Vorsitzender Paul Nagel; Schriftführerin Margit Karle; Kassier Karl-Heinz Lauer; Beisitzer aktiv Inge Schwarz, Eva Kastner, Carola Walter, Hans Schweizer, Albert Karle; Beisitzer passiv Josef Lendl, Werner Schweizer.

Unter "Verschiedenes" gab es heftige Diskussionen, die zum Teil sehr persönlich geführt wurden.

Weiter wurden noch verschiedene Termine etc. behandelt. Nach einem Schlußwort des neuen Vorsitzenden und alten Vorsitzenden schloß die Versammlung um 22.30 Uhr.

M. Karle

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Einladung zum Tag der offenen Tür, Kartenvorverkauf
Für alle interessierten Einwohner haben wir am

Samstag, dem 1. Februar 1992, ab 14.00 Uhr,

unser Vereinsheim geöffnet. Gleichzeitig beginnen wir mit dem Kartenvorverkauf für unsere Prunksitzung am

Donnerstag, dem 27. Februar 1992.

In der Hoffnung auf großen Kuchen- und Kaffeeverbrauch freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Eröffnung der Faschingsaison 1992

Nach langer Zeit wird die Saison wieder von der Faschingsgesellschaft Gosbach eröffnet. Hierzu laden wir alle Narren am

Samstag, dem 1. Februar 1992, ab 20.00 Uhr,

ins Vereinsheim (ehemaliges TSV Clubhaus) der FGG ein. Für Unterhaltung und gute Stimmung sorgt der Edelweiß-Express. Bei dieser Gelegenheit werden wir auch erstmals unseren Nachwuchs vorstellen. Mit einem dreifach kräftigen "Was semr -- Loidig" grüßt Euch die

FG Gosbach

Faschingsumzug 1992

Wie bereits angekündigt, findet am 1. März 1992 der traditionelle Umzug statt. Damit er auch dieses Jahr bunt und ideenreich wird, bitten wir die ganze Gemeinde um ihre Mithilfe.

Über mehr "Fußvolk" und originelle Gruppen würden sich die Gesamtvereine sehr freuen. Interessenten sollten sich bitte mit Reinhold Großmann in Verbindung setzen.

Schriftführer

Kolpingsfamilie Gosbach



Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 01.02.1992, im Jugendraum statt. Beginn: 19.00 Uhr.

Unser **Fasnetsball** findet am 29. Februar statt.

Nächste **Ausschußsitzung** ist am Sonntag, dem 26.01.1992, um 10.30 Uhr, im Jugendraum.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Am kommenden Freitag, dem 24.01.1992, findet im Schützenhaus Gosbach eine Videovorführung statt. Gezeigt wird: "Sportliches Luftgewehrschießen für Anfänger und Fortgeschrittene" und "Deutsche Meisterschaften im Sportschießen". Dazu laden wir alle Mitglieder und Interessenten recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft



Bürgerinitiative A 8 - Drackensteiner Hang

Für Erhaltung der Landschaft und Schutz der Lebensqualität

Einladung zur Hauptversammlung

am Samstag, dem 01.02.1992, um 20.00 Uhr, im Gasthaus "Grüner Baum", Drackenstein.

Tagesordnung:

1. Bericht der Vorstandschaft
2. Entlastungen
3. Wahlen
4. Weitere Aktivitäten
5. Verschiedenes

Noch ist keine Trassenentscheidung gefallen. Unseren Widerstand gegen die zerstörerische Trasse E müssen wir deutlich zum Ausdruck bringen.

Der Vorstand

Mutter-Kind-Gruppe

Bei schönem Wetter treffen wir uns am Donnerstag, dem 23.01.1992, am Parkplatz Ave Maria zu einem Spaziergang. Ansonsten wie üblich um 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Bad Ditzzenbach.

Außerdem treffen wir Mütter uns am Dienstag, dem 04.02.1992, um 8.00 Uhr, im Café Krapf in Deggingen.

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 23. Januar, um 19.45 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Aufgabenneuverteilung, Dienstenteilung, San.-Kurs.

Die Zugführung

Liebe Vereinsvorsitzende,

liebe Abteilungsleiter,

der Malteser Hilfsdienst, Sanitätszug Oberes Filstal, bedankt sich recht herzlich für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Jahre 1991. Wir hoffen, dies auch 1992 fortsetzen zu können. Im vergangenen Jahr waren wir in Deggingen, Bad Ditzzenbach, Gosbach, Auendorf, Bad Überkingen, Göppingen, Geislingen, Boll, Drackenstein, Mühlhausen und Wiesensteig im Einsatz.

Sollten Sie 1992 wieder Bedarf an Malteser-Helfern haben, so können Sie diese bei Zugführer Joachim Krauß, Tel. 07334/3197, oder seinem Stellvertreter Heinz W. Fuchs, Tel. 07334/4163 anfordern. Beachten Sie jedoch, daß wir in Zukunft nur noch Dienste annehmen können, die spätestens **zwei Wochen** vor der Veranstaltung bei uns angefordert werden. Auf Wunsch können wir selbstverständlich unseren Rettungswagen einsetzen. Unser neues Behindertenfahrzeug, welches wir eigentlich 1991 in Dienst stellen wollten, werden wir voraussichtlich erst im September einsetzen können, da sich die Auslieferung verzögert hat. Sobald es allerdings da ist, können Sie dieses natürlich ebenfalls anfordern.

Ihre Malteser im Oberen Filstal

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Multi-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 28. Januar, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Wir gehen nach Göppingen zum Schlittschuhlaufen. Geld und Einverständniserklärung der Eltern nicht vergessen! Rückkehr ist gegen 20.00 Uhr.

Die Gruppenleitung

Kath. Bildungswerk Deggingen



LEIDEN, HOFFEN, KÄMPFEN - Alltagsbilder aus dem Leben der Christen in Peru

Nach einem fünfmonatigen Aufenthalt in Peru möchte der Referent seine Erfahrungen darüber weitergeben (mit Hilfe von Lichtbildern), was Christsein in einem Kontinent bedeutet, der durch 500 Jahre Eroberung und Widerstand geprägt ist:

Der tägliche Überlebenskampf, aber ebenso die Hoffnungen auf die Überwindung des Leidens, die fast immer im Glauben begründet ist.

An diesem Abend wird auch eine peruanische Rechtsanwältin anwesend sein, die sich insbesondere für die Rechte von Frauen unter Mithilfe einer Menschenrechtsorganisation, in der sie aktiv mitarbeitet, einsetzt.

Referent des Abends ist Herr Vikar Esche (Deggingen).

Der Vortrag im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung findet statt am

**Mittwoch, dem 29. Januar 1992,
um 20.00 Uhr im Canisiusheim.**

Wir laden hierzu recht herzlich ein.

"alles ALLTAG - zehn Angebote zum Leben"

Der nächste Gesprächsabend zu der Fernsehreihe "...alles ALLTAG..." findet am

**Mittwoch, dem 5. Februar 1992,
um 19.30 Uhr im Canisiusheim,**

statt. Sendetermine der Reihe in SÜDWEST 3 sind jeden Sonntag um 19.45 Uhr und die Wiederholung jeweils Samstag um 17.30 Uhr. Bitte merken Sie sich diese Termine vor!

Gymnastikkurse

Es beginnen folgende Kurse:

Gymnastik für Männer

ab 23. Januar 1992, jeweils Donnerstag um 20.00 Uhr,
Leitung: Frau Buck

Gymnastik für Senioren

ab 27. Januar 1992, jeweils Montag um 18.00 Uhr,
Leitung: Frau Hliva

Gymnastik für Frauen

ab 27. Januar 1992, jeweils Montag um 19.00 Uhr (Gruppe 1)
und um 20.00 Uhr (Gruppe 2),
Leitung: Frau Wittmann

Alle Kurse finden in der Schulsporthalle statt. Anmeldung bitte jeweils bei Kursbeginn.

Wir laden zur Teilnahme recht herzlich ein.

Interessant und informativ



Erholungsprogramm 1992 der Arbeiterwohlfahrt

Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Göppingen bietet in seinem diesjährigen Erholungsprogramm wieder verschiedene Freizeiten und Fahrten an:

In der Sparte Kultur- und Bildung gibt es eine Fahrt mit dem Glacier-/Bernina-Express vom 4. bis 8. Mai 1992, eine einwöchige Rom-Studienfahrt vom 18. bis 26. Juni sowie eine Reise nach Moskau und Petersburg im Oktober.

Für Senioren werden Freizeiten in Waldzell/Österreich vom 27. Mai bis 10. Juni sowie in Wemms/Pitztal vom 7. bis 21. September durchgeführt.



Kinder können an einer 3wöchigen Nordseeerholung teilnehmen. Für Jugendliche gibt es einen Sprachkurs in England und Familien können die Belegung von Ferienappartements auf Fehmarn/Ostsee buchen.

Das gesamte Erholungsprogramm kann angefordert werden bei der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Göppingen, Rosenstr. 20, 7320 Göppingen, Tel. 07161/75002.

SPD-Kreisverband Göppingen

Wir laden Sie herzlich ein zu einem **Gespräch mit dem stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Wolfgang Thierse** und unserem **Landtagskandidaten, Kreis- und Gemeinderat Hansjörg Wohlrab** am Mittwoch, 29. Januar 1992, um 17.30 Uhr, im **Alten Schulhaus Boll**.

Thema: "Politische Kultur in Baden-Württemberg?"

Wohnen im Alter

Heute schon für morgen planen mit der **AMEISE** bestehend aus:

- Wohnberatungsdienst
- Handwerkerdienst
- Hilfsmitteldienst

Die Aktion mobiler Einsatz sozial Engagierter will Menschen in jungen, mittleren und älteren Jahren helfen, bereits heute schon für die notwendige Sicherheit und Bequemlichkeit im Ruhestand zu sorgen. Das kostet kaum mehr Geld, nur mehr Nachdenklichkeit und im Übrigen - was fürs Alter bequem ist macht ein Haus auch für die Familie mit kleinen Kindern besonders geeignet.

Barrierefreies Wohnen ist altengerecht und familienfreundlich!

Da die meisten Menschen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben wollen und vielleicht auch müssen, ist der naheliegendste Weg, das Haus bzw. die Wohnung **jetzt für die Zukunft** an die eigenen Wünsche und notwendigen Bedürfnisse anzupassen.

Wo hilft der Wohnberatungsdienst?

Zum Beispiel:

- Haben Sitzmöbel und Betten die richtige Höhe?
- Gibt es Haltegriffe und Stützmöglichkeiten in Bad und WC, und wo sind sie anzubringen?
- Sind die Türschwellen hinderlich?

Wo hilft der Handwerkerdienst?

Zum Beispiel:

- Müssen Haltegriffe und Stützmöglichkeiten in Bad und WC befestigt werden?
- Sollten Betterhöhungen gefertigt werden?

Wo hilft der Hilfsmitteldienst?

- Gebrauchte und intakte Hilfsmittel, die von ihren Besitzern nicht mehr benötigt werden, nimmt der Hilfsmitteldienst kostenlos entgegen (Telefon: 07161/202-272).
- Finanziell schlechter gestellte ältere Menschen, die Hilfsmittel benötigen und diese nicht über den behandelnden Arzt verschrieben bekommen, erhalten das notwendige Hilfsmittel - **sofern vorhanden** - kostenlos vom Hilfsmitteldienst zur Verfügung gestellt.

Die Mitarbeiter/innen der AMEISE erarbeiten mit Ihnen gemeinsam Lösungsvorschläge, helfen bei der Umsetzung und prüfen im Bedarfsfall finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten.

Jede/r kann sich kostenlos beraten und informieren lassen, wenn es um Fragen des Wohnens bzw. der Wohnungsanpassung geht. Unsere Wohnberaterinnen suchen Sie gerne zu Hause auf.

Sie erreichen uns über die Altenhilfe-Fachberatung

Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Telefon: 07161/202-272

Pauschales Wegegeld pro Einsatz: 8,- DM.

Informationsveranstaltungen der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen

Christian-Grüninger-Straße 12, 07161 / 61 31 00

Hauswirtschaftliche Berufsfachschule (1 BFH)

Zweijährige Hauswirtschaftlich-Sozialpädagogische Berufsfachschule (2 BFH)

Berufsfachschule für Kinderpflege (2 BFHK)

Informationsveranstaltung: **Montag, 27. Januar 1992**, 19.30 Uhr; Cafeteria, Berufsschulzentrum.

Berufliches Gymnasium der Ernährungswissenschaftlichen Richtung (EG)

Informationsveranstaltung: **Dienstag, 28. Januar 1992**, 19.30 Uhr, Cafeteria, Berufsschulzentrum.

Anmeldung: Montag, 17. Februar bis Freitag, 21. Februar 1992, jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr in der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen, Christian-Grüninger-Str.12, Telefon: 07161/613100.

Bei der Anmeldung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen.

Fachschule für Sozialpädagogik (2 BKSP)

Informationsveranstaltung: **Dienstag, 28. Januar 1992**, 19.30 Uhr, Cafeteria, Berufsschulzentrum.

Anmeldung für das Schuljahr 1993/94 bis 14. Dezember 1992.

Berufliches Vollzeitjahr für die Landwirtschaft

Informationsveranstaltung: **Dienstag, 28. Januar 1992**, 19.30 Uhr, Cafeteria, Berufsschulzentrum.

Anmeldung: Montag, 17. Februar bis Freitag, 21. Februar 1992, jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen, Christian-Grüninger-Str. 12, Telefon: 07163/613100.

Europa-Union Deutschland

Einladung zur Kreisversammlung

am Mittwoch, dem 29. Januar 1992, um 19.30 Uhr im Hotel "Hohenstaufen" in Göppingen, Freihofstraße 64-66, Telefon: 07161/70077.

So wird das Auto fit für den Winter

Auto im Winter: Auf diese Punkte kommt es an

Heutige Autoheizungen, ABS und erst recht Vierradantrieb lassen oftmals vergessen, daß draußen "Winter" ist. Nässe und Kälte, Glätte und Dunkelheit haben immer noch ihre Tücken: Wer klug ist, bereitet sein Auto entsprechend vor.

Dies beginnt mit den richtigen Reifen: am besten M+S. Sie brauchen vor allem schnelle, sportliche Fahrzeuge: Ihre "schnellen" Reifen eignen sich für Glätte besonders wenig. Auch Ballast im Kofferraum kann (bei Hinterradantrieb) helfen, wenn die Vorstellung auch unschön ist, dauernd 100 oder 200 kg mitzuschleppen. Ganz wichtig sind einwandfrei ziehende Bremsen, läuft der Wagen schon auf normaler Straße aus der Spur, so ist einem der Dreher auf Glätte sicher.

Winterwetter ist Schmuttelwetter:

An Scheibenwischer- und -wascher werden höchste Anforderungen gestellt. Am besten neue Wischerblätter anstecken. Wascherbehälter ganz auffüllen - mit einem Drittel Spiritus als Frostschutz.

Licht ist Leben: Die Scheinwerfergläser müssen sauber sein (bei Dreckwetter auch sauberwischen, zur Not mit Schnee), neuwertige Spiegel, klare Glühlampen. Auch alle anderen Leuchten müssen sauber sein. Und natürlich - klare Scheiben: Fettfinger stören genau so wie Raucher-Belag oder eine weiße Schicht aus Kunststoff-Ausdünstungen. Üblicher Glasreiniger hilft.

Turngau Staufen

Liebe Wanderfreunde im Turngau Staufen!

Für das soeben begonnene neue Jahr wünsche ich allen Turnfreunden alles Gute, beste Gesundheit und viel Glück und Erfolg. Zur ersten gemeinsamen Veranstaltung im Turngau in diesem Jahr lade ich Euch alle im Namen des Turngau-Vorstandes und des Turngau-Ausschusses recht herzlich ein.

Winter-Wandertag am Sonntag, 26. Januar 1992, bei der Turngemeinde Böhmenkirch.

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Vereinsheim der TG

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt; Dauer ca. 2 bis 2 1/2 Stunden direkt vom Vereinsheim aus. Wir hoffen auf Schnee, bleiben aber auf geräumten Wegen - gutes Schuhwerk erforderlich.

Ab ca. 16.00 Uhr wollen wir uns wieder im Vereinsheim treffen. Für Speis und Trank ist gesorgt und die Kameradschaft wird sicher nicht zu kurz kommen.

Es würde mich freuen, wenn auch unser diesjähriger Winterwandertag zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis werden könnte. Ich bitte die Verantwortlichen in den Gauvereinen für eine gute Teilnahme in ihren Vereinen zu werben.

Auf ein Wiedersehen in Böhmenkirch freut sich
Euer Gauwanderwart Karl Oechsle

Sportjugend Kreis Göppingen

Jugendskitag 1992 - Sonntag, 2. Februar 1992

Ort: Grän/Tirol (Ausweis erforderlich)

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen der Turn- und Sportvereine der Jahrgänge 1974 - 1984

Busabfahrt 6.00 Uhr Hohenstaufenhalle Göppingen. Zustiegmöglichkeiten in Süßen B 10 bei NUCO und Parkplatz FISCHHALLE WMF, Geislingen

Kosten: Startgebühr DM 8,-. Tageskarte für die Lifts im gesamten Skigebiet ca. DM 25,-. Für die Busfahrt entstehen den Teilnehmern und einem Betreuer pro Verein (mind. 5 Teilnehmer) keine Kosten. Fahrtkosten für weitere Personen, die nicht an den Rennen teilnehmen: DM 30,-.

Disziplin: Riesentorlauf: zwei Durchgänge nacheinander.

Wertung: Die beste Laufzeit wird gewertet. Es erfolgt getrennte Wertung pro Jahrgang, männlich und weiblich.

Auszeichnung: Die drei Erstplatzierten jeden Jahrgangs - männlich und weiblich - erhalten eine Medaille und eine Urkunde.

Meldeschiuß 25.01.1992.

Meldungen unter Angabe des Vereins, Vor- und Zunamen und Geburtsdatum der jug. Teilnehmer.

Name, Adresse und Telefonnummer des Verantwortlichen an Referent für Sportliche Jugendarbeit, Hans-Jörg Sautter, Schulstr. 22, 7334 Süßen, Tel. 07162/3162.

Bei Schneemangel: Ausweichtermin 16.2.1992.

Der Autofahrer-Umwelttip:

Zündanlage und Vergaser richtig einstellen

Die Kriminalpolizei rät:

Schützen Sie sich vor Diebstahl am Pkw.

Leichtmetallfelgen, Dachgepäckträger und Tankdeckel sollten abschließbar sein und stets abgeschlossen werden.

**Wir wollen, daß Sie sicher leben.
Ihre Polizei.**



Erika B. Hannover

Wir danken für die kostenlose Veröffentlichung

Ich helfe gern als Schwesternhelferin im + Roten Kreuz

Machen Sie es so wie ich und melden sich zur Ausbildung bei Ihrer örtlichen DRK Stelle. Prospekt kostenlos.

Heiße Preise im WSV
preiswert - aktuell - große Auswahl - große Größen

Hosenfabrikverkauf

Walter Reutter, Bekleidungsfabrik
DORO-Strickwarengroßhandel

7000 Hosen, Blousons, Sakkos
2000 Pullover, Röcke, Blusen
für Damen, Herren und Kinder

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 13.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstags bis 19.00 Uhr

7338 Zell u.A., Göppinger Str. 8, ☎ (07164) 2088 - 2791

NEUERÖFFNUNG Pizzeria „BELLA NAPOLI“

im Vereinsheim des TV Deggingen
Telefon 0 73 34 / 36 87

**Pizzas, Nudelgerichte,
ital. Fleisch-
und Fischgerichte**

- alle Gerichte auch zum Mitnehmen -
Sie sind herzlich eingeladen.

Taglich 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis
24.00 Uhr, Samstag bis 1.00 Uhr.

Ab sofort geöffnet - gute Parkmöglichkeit!



TSV Sportgaststätte Gosbach

Telefon: 07335/71 22



Wir bieten:
gutbürgerliches Essen und Vesper,
sowie am Sonntag,
Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. ab 16.00 Uhr
Sa. ab 13.00 Uhr
So. ab 10.00 Uhr
Mo. Ruhetag

Ihre Familie Maria König

Wir suchen für unser Dekoteam

junge, kreative Mitarbeiter

ab sofort oder nach Rücksprache, Führerschein Kl. 3 sollte vorhanden sein.

Wir bieten:

- * einen Firmenwagen, auch zur freien privaten Benutzung
- * Leistungsprämie
- * Personalrabatt, vermögenswirksame Leistungen
- * einen sicheren Arbeitsplatz in einem Großunternehmen des Einzelhandels

Richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an untenstehende Adresse z. Hd. Herrn Hommel oder Tel. 07335/16177, ab 20.00 Uhr Tel. 07165/8940.

mayer

Schuh- und Sport GmbH Drackensteiner Str. 125-129 · 7342 Bad Ditzgenbach 3

Danksagung

Gosbach,
im Januar 1992

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme und Verbundenheit, die wir beim Tode meines lieben Mannes

Hermann Siegel

erfahren durften, danken wir von ganzem Herzen.

Guste Siegel
und alle Angehörigen

Computer + Software

für Industrie, Handwerk, Schulen und Privat (PCs, Netzwerke, Betriebsorganisation, Zeiterfassung, BDE)

PC-Kurse

Einsteigerkurse (Grundlagen)
Textverarbeitungskurse (Star-Writer)

Schweizer Elektronik GmbH

7342 Gosbach, Unterdorfstraße 41

Fax 07335/6410

Tel 07335/5795 Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr



Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Danksagung Statt Karten

Bad Ditzgenbach-
Gosbach

Allen, die unsere liebe Entschlafene

Christine Kastl

geb. Beringer

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und die uns durch Briefe, Geld- und Blumen-spenden ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem Herzen.

Die Kinder mit Angehörigen

Sonderangebot: 100 Paar Allwetter-Boots und Freizeittiefel für Damen u. Herren, jedes Paar nur **59,-**

GÖPPINGEN-SÜSSEN

Endriss reduziert

Fachhochschulreife oder mittlere Reife

in 18 Monaten Unterricht nur samstags in Ludwigsburg, Heilbronn oder Karlsruhe. Seit Jahren bekannt durch Qualität und Erfolg. Beginn: 8.2.1992. Teilnehmerzahl begrenzt.

AFM-Schule (Schulleiter Müller), Telefon 0 71 41 / 8 15 18

Großer WSV
vom 27.1. bis
9.2.92

mayer®

Jeden Donnerstag bis 20.30 Uhr geöffnet

Alle Winterstiefel

bis **70%** radikal
zu reduziert

Winterbekleidung

bis **70%** radikal
zu reduziert

WSV-Knüller: Damen-, Herren-, Kinder-
Winterstiefel

radikal reduziert
schon ab

19.95

WSV-Knüller:
Skirollis

für Kinder und
Erwachsene,
in verschiedenen
Farben

radikal reduziert
schon ab

13.95

Ihr SALAMANDER® Fachgeschäft Bad Ditzgenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125-129
Ihr Mayer-Sport-Fachgeschäft - das große Sporthaus zwischen Ulm und Geislingen

FUSSPFLEGE

Gerhard Egger

Masseur



Wacholderweg 6, 7345 Deggingen, ☎ 0 73 34 / 83 89

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14-16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

L&P
LEDERSTUDIO
& PELZDESIGN GmbH

WSV
(vom 27.01. - 08.02.1992)
Radikal herabgesetzte WSV-Preise
für Ledermoden und Pelze
in großer Auswahl und bester Qualität!

Mühlhauser Str. 5 • 7348 Grulbingen
Tel.: 0 7335 / 50 70 • Fax: 0 7335 / 24 41

METZGEREI
Kurringer



gemischtes
Gulasch
vom Rind und Schwein
100g

1.18

Frische, fleischige
Fleischwurst im Ring
für heiß und kalt
100g **1.18**

Frische
Zungenwurst
mit feiner Pökelszunge
100g **1.58**

Schnittkäse
„**BON**“ Dtsch. Butterkäse
45 % Fett i.Tr.
100g **1.08**

Schnittkäse
„**Schöneegger-Almkäse**“
60 % Fett i.Tr.
100g **1.48**

Hartkäse
„**Schweizer Emmentaler**“
45 % Fett i.Tr.
100g **1.88**

im **L&DL**-Markt Gosbach und Bad Boll